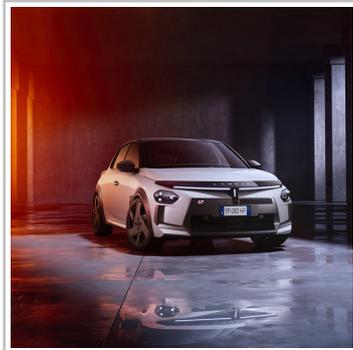

Lancia treibt den Ypsilon zu Höchstleistungen

Lancia treibt die Entwicklung von zwei neuen Hochleistungsfahrzeugen zügig voran, die im kommenden Jahr vorgestellt werden. Der vollelektrische HF wird mit einer Leistung von 206 kW (280 PS) in 5,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h sprinten und das Spitzenmodell der Baureihe sein. Mit dem Lancia Ypsilon Rally 4 HF kehrt die Marke hingegen in den für sie einst ruhmreichen Rallyesport zurück. Er wird von einem Dreizylinder-Turbobenziner mit 1,2 Litern Hubraum angetrieben, der es auf 212 PS (156 kW) bringt.

Die 4 steht für das Reglement und nicht die Anzahl der angetriebenen Räder: Die Leistung wird über ein manuelles Fünfganggetriebe mit Sperrdifferential an die Vorderachse übertragen. Konzipiert ist der Rally 4 HF vor allem für Einsteiger. In die Entwicklung beider Fahrzeuge ist der zweimalige Rallye-Weltmeister Miki Biasion aus Italien eingebunden.
(aum)

Bilder zum Artikel



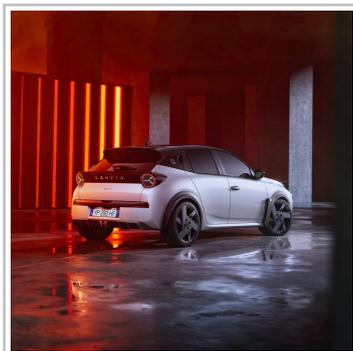
Lancia Ypsilon HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon Rally 4 HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon Rally 4 HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Ypsilon Rally 4 HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Der zweimalige Rallye-Weltmeister Miki Biasion testet den Lancia Ypsilon Rally 4 HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Der zweimalige Rallye-Weltmeister Miki Biasion mit dem Lancia Ypsilon Rally 4 HF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
